

# Flintsbacher Bote



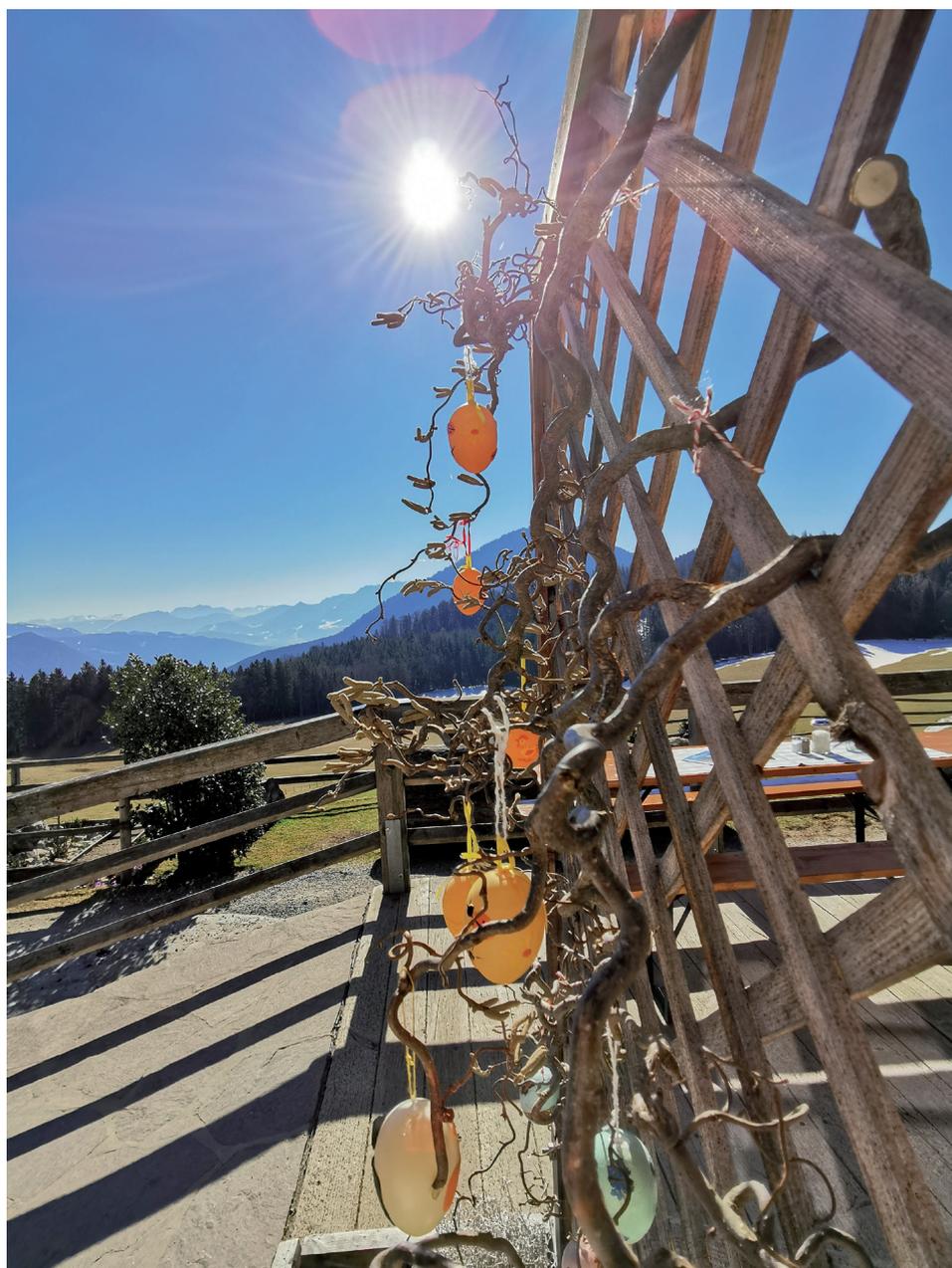
Mitteilungsblatt der Gemeinde Flintsbach a. Inn, Kirchstr. 9, 83126 Flintsbach a. Inn, Tel.: 0 80 34 / 30 66-0, Fax: 30 66-10  
www.flintsbach.de, e-mail: gemeinde@flintsbach.de

Verantwortlicher Herausgeber: Gemeinde Flintsbach a. Inn, Erster Bürgermeister Stefan Lederwascher. Sämtliche Berichte / Texte, mit Ausnahme der gemeindlichen Mitteilungen, geben inhaltlich die Meinung des Verfassers / Autors wieder, nicht die der Redaktion bzw. des Herausgebers. Die Wiedergabe von Texten - auch auszugsweise - Fotos oder Inseraten ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers erlaubt. Für unverlangt eingereichte Artikel, Manuskripte oder Fotos wird keine Haftung übernommen. Redaktion / Herausgeber behalten sich grundsätzlich die Veröffentlichung und / oder Kürzung von Artikeln vor.

34. Jahrgang

April 2023

Nr. 352



Wir wünschen ein  
frohes und gesegnetes Osterfest!

Bild: Luisa Astl

**Liebe Flintsbacher Bürgerinnen und Bürger,**

wie zu Beginn der Ausgabe Dez. 2022/Jan.2023 des Flintsbacher Boten bereits festgestellt, möchte die Deutsche Telekom einen umfassenden eigenwirtschaftlichen **Glaserfaserausbau FTTH** (Fiber to the home – Glasfaser bis in Wohn- und Geschäftsräume), im Jahr 2026 in unserer Gemeinde verwirklichen. Dies bedeutet die derzeit schnellste Internetversorgung. Hierzu fand vor kurzem ein Termin mit Hr. Norbert Kreier von der Deutschen Telekom statt, bei dem gemeinsam die Absichtserklärung für beide Vertragspartner unterschrieben wurde. Ich bin darüber sehr froh, da nicht alle Gemeinden in den Genuss des bevorzugten Glasfaserausbau kommen werden. Zusätzlich wollen wir für die Bereiche, die die Telekom nicht in ihren Eigenausbau erreichen wird, an einem Förderprogramm teilnehmen.

Trotz intensiver Bemühungen konnte wegen Fremdeinflüssen kein früherer Baubeginn als 2026 erreicht werden.

Die Planungen zum **Brennernordzulauf** beschäftigen uns nach wie vor sehr intensiv.

Die Verantwortlichen der Deutsche Bahn teilten uns im letzten Dialogforum ihren vorläufigen Planungsstand für die Verknüpfungsstelle zwischen Flintsbach und Oberaudorf mit. Die Bahn prüft hier weiterhin zwei Möglichkeiten. Eine mit Verlauf an der Autobahn, die andere an der Bestandsstrecke. Die Planer der Deutschen Bahn werden gemäß ihrer letzten Mitteilung bis zum Jahresende entscheiden, welche Variante den Vorzug erhalten soll.

Wie ich in der Vergangenheit immer wieder deutlich herausgestellt habe, ist keine der in Betracht gezogenen Varianten für uns akzeptabel.

Um für unsere Gemeinde sowie für die Nachbargemeinden im ganzen Inntal eine optimale Lösung zu erreichen, kämpfen wir gemeinsam schon lange für die bessere Möglichkeit, die Verknüpfungsstelle in den Berg (Wildbarren) zu verlegen. Dazu haben wir mit den anderen Kommunen eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben.

Zusätzlich werden wir uns im Gemeinderat mit dem Thema „Kernforderungen für die Region“ beschäftigen. Darunter versteht man Forderungen, die über das gesetzliche Maß für den Bau des Brennernordzulaufs hinausgehen. Dies werden wir auch in Absprache mit den anderen Gemeinden und dem Landratsamt Rosenheim durchführen.

Denn, wie ich schon mehrmals betont habe: Wir wollen gemeinsam mit unseren Nachbargemeinden nicht die billigste Lösung, sondern die optimalste Lösung für unsere Heimat.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein frohes und gesegnetes Osterfest.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr

Stefan Lederwascher, Erster Bürgermeister

## Aktuelles aus dem Rathaus



### Stellenanzeige

Die Gemeinde Flintsbach a.Inn sucht zum baldmöglichen Eintritt eine

### Reinigungskraft (m/w/d)

### für die Grundschule

in Teilzeit oder als geringfügige  
Beschäftigung/ 520 €-Job

Eine detaillierte Aufgabenbeschreibung mit Anforderungsprofil finden Sie auf unserer Homepage unter [www.flintsbach.de/aktuelles](http://www.flintsbach.de/aktuelles).

Die Arbeitszeit ist vorwiegend nachmittags/abends. Die Vergütung erfolgt nach TVöD (incl. Jahressonderzahlung, arbeitgeberfinanzierte Zusatzversorgung, VL)

Ihre schriftliche Kurzbewerbung - gerne auch per E-Mail - richten Sie bitte an die Gemeinde Flintsbach a.Inn,

Kirchstr. 9, 83126 Flintsbach a.Inn,  
E-Mail: [gemeinde@flintsbach.de](mailto:gemeinde@flintsbach.de), Tel. 08034/3066-0



### Stellenanzeige

Die Gemeinde Flintsbach a.Inn sucht für das gemeindliche **Freibad** zum Beginn der Badesaison

### Personal für die Wasseraufsicht (m/w/d)

Voraussetzung: Mindestens 18 Jahre alt, sportlich, freundlich und flexibel. Eine schwimmmäßige Ausbildung (Wasserwacht) wäre von Vorteil.

Die Anstellung erfolgt im Rahmen einer kurzfristigen Beschäftigung.

Nähere Angaben finden Sie auf unserer Homepage [www.flintsbach.de](http://www.flintsbach.de) unter „Aktuelles“.

Ihre schriftliche Kurzbewerbung - gerne auch per E-Mail - richten Sie bitte an die Gemeinde Flintsbach a.Inn, Kirchstr. 9, 83126 Flintsbach a.Inn, E-Mail: [gemeinde@flintsbach.de](mailto:gemeinde@flintsbach.de)

**Die Gemeinde informiert**

**Sperrung Wanderweg**

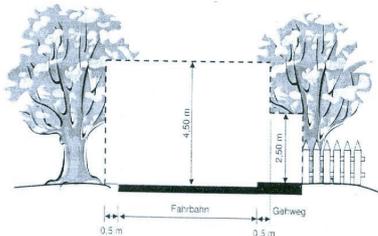


Der Wanderweg über den Maigraben - Wagner am Berg - Petersberg - ist bis zur Abzweigung Forststraße wegen Steinschlaggefahr gesperrt!

Bitte benutzen Sie den Wanderweg auf der Forststraße (vom Wanderparkplatz - Burg Falkenstein) zum Petersberg bzw. Hohe Asten.

**Rückschnitt von Hecken, Sträuchern und Bäumen entlang öffentlicher Verkehrsflächen**

Durch überhängende Bäume, Hecken und Sträucher, aber auch Getreide- und Gemüseanpflanzungen kommt es immer wieder zu Problemen im Straßenverkehr. Auch Fußgänger und Radfahrer werden oft durch Zweige und Äste im Geh- und Radwegbereich behindert. Denken Sie deshalb rechtzeitig daran, Ihre Bepflanzungen auch im eigenen Interesse entlang von öffentlichen Verkehrsflächen zurückzuschneiden.



Im Rahmen seiner Verkehrssicherungspflicht ist jeder Grundstückseigentümer verpflichtet, dass Verkehrsbehinderungen durch Anpflanzung erst gar nicht entstehen. Eine Schemazeichnung über die freizuhaltenen Lichtraumprofile ist hier abgebildet. Achten Sie aber auch darauf, dass alle Verkehrszeichen ungehindert erkennbar sind und Sichtdreiecke an Straßenkreuzungen freigehalten werden.

In der Mehrzahl der Fälle dürfte ein Zurückschneiden genügen. In schwerwiegenden Fällen wird jedoch das Beseitigen des Sichthindernisses nicht zu umgehen sein.

**Ständige Rufbereitschaft Wasserversorgung**

Das Notruftelefon des gemeindlichen Bauhofes (Rufbereitschaft) ist ganzjährig 24-stündig besetzt (auch an Sonn- und Feiertagen). Schäden an der Wasserversorgung können unter der Tel. 08034/70 80 82 (Bauhof) gemeldet werden.

**Müllabfuhrtermine im April 2023**

Die Leerung der 40 - 240 l - Restmülltonnen erfolgt am Donnerstag, 13. und 27. April 2023.

Die Müllgroßbehälter (1.100 l) werden wöchentlich immer donnerstags geleert, mit Ausnahme Freitag, 14. April 2023.



Die Altpapier-Haushaltssammlung der chiemgau-recycling GmbH erfolgt am Montag, 17. April 2023.

Die Abfuhrtermine für Müll und Altpapier finden Sie auch auf unserer Internetseite [www.flintsbach.de](http://www.flintsbach.de) unter „Leben in Flintsbach“. Außerdem bietet der Landkreis Rosenheim eine praktische App zur Abfallwirtschaft an: [www.abfall.landkreis-rosenheim.de](http://www.abfall.landkreis-rosenheim.de)

**Öffnungszeiten Wertstoffhof**



Montag, Mittwoch und Freitag:  
jeweils von 14 Uhr bis 18 Uhr  
Samstag: 9 Uhr bis 12 Uhr

**Wertstoffhof Brannenburg  
an der Kläranlage,  
Tiefenbacherstr. 18, 83098 Brannenburg**

**Es kann nur Abfall oder Grüngut aus  
privaten Haushalten angeliefert werden!**

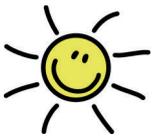
**Bienenfreundliche Pflanzen - Das Lexikon für Balkon, Garten und andere Pflanzenorte**



Sie möchten auf dem Balkon, der Terrasse oder im Garten Blühpflanzen anpflanzen, die besonders bienenfreundlich sind? In der Broschüre des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft finden Sie eine Auswahl von mehr als 100 bienenfreundlichen Pflanzen. Sie erhalten außerdem Informationen über verschiedene Merkmale wie Blühzeit oder den besten Standort.

Die Broschüre erhalten Sie kostenlos im Bürgerbüro der Gemeinde, Zimmer 5, Bettina Schwaiger

## Ferienprogramm 2023



Machen Sie mit! Seit vielen Jahren wird von den Gemeinden Brannenburg, Flintsbach und Nußdorf ein Ferienprogramm angeboten, das von den Kindern und Eltern gerne angenommen wird.

Wir würden uns auch sehr über einen neuen Vorschlag oder eine neue Idee von Ihnen freuen.

- Verfügen Sie selbst über Fähigkeiten im gestalterischen oder musischen Bereich, die Sie gerne weitergeben möchten? Dann melden Sie sich doch bei uns!
- Haben Sie oder Ihr Verein ein interessantes Angebot für das Ferienprogramm, dann lassen Sie es uns sobald wie möglich wissen!

Auch in den kommenden Sommerferien soll das gemeinsame Ferienprogramm der Gemeinden Flintsbach a.Inn, Brannenburg und Nußdorf a.Inn und der Diakonie für Abwechslung und Spaß bei den Kindern und Jugendlichen sorgen, die ihre Ferien zu Hause verbringen. Dazu sind wir aber wieder auf die Mithilfe vieler engagierter Personen und Helfer angewiesen.

Wir freuen uns, wenn sich Personen, Gruppen oder Vereine melden, die unser Ferienprogramm bisher noch nicht mitgestaltet haben. Die Kinder lieben es, sich aktiv einzubringen und sind bei den Aktionen stets begeistert dabei. Auch für die Betreuer sind diese Tage mit vielen positiven Erlebnissen verbunden. Je mehr Kurse aus dem Gemeindebereich Flintsbach a.Inn angeboten werden, umso mehr Plätze können an Flintsbacher Kinder vergeben werden.



Bei den Angeboten sind Ihrer Phantasie keine Grenzen gesetzt: Denkbar sind z. B. Betriebsbesichtigungen aller Art, Erlebnisse in der Natur, interessante Ausflüge, sportliche Wettbewerbe, alle kreativen Angebote wie Kochen, Backen, Basteln, Malen, Tanzen, Töpfern, Theaterspielen oder auch ein Ausflug usw.

Die Gemeinde schließt für Veranstaltungen, die im Rahmen des Ferienprogramms durchgeführt werden, für alle Kinder und Betreuer eine spezielle Unfall- und Haftpflichtversicherung ab.

Wenn Sie nähere Informationen dazu wünschen, Ideen oder Anregungen haben oder auch ein Angebot für unser Ferienprogramm machen können, melden Sie sich bitte, wenn möglich bis spätestens **27. April** in der Tourist-Info, Frau Sammet unter Tel. 3066-19.

## Bitte beachten: Gültigkeitsdauer von Kinderreisepässen nur 1 Jahr!

Seit 1. Januar 2021 dürfen Kinderreisepässe nur für eine maximale Gültigkeitsdauer von zwölf Monaten ausgestellt werden (davor waren dies max. sechs Jahre!). Das gleiche gilt für eine Verlängerung. Diese darf ebenfalls maximal zwölf Monate betragen, ist aber mehrmals möglich.

**Wichtig: Ein Kinderreisepass kann nur dann verlängert werden, wenn er noch gültig ist. Sollte er abgelaufen sein, muss ein neuer Pass ausgestellt werden.**

Die vor dem 1. Januar 2021 ausgestellten Kinderreisepässe sind bis zum jeweils aufgedruckten Gültigkeitsdatum gültig. Bitte überprüfen Sie aber, ob das Kind auf dem eingetragenen Lichtbild noch eindeutig identifiziert werden kann. Sollte dies nicht der Fall sein, ist der Pass ungültig und es ist unbedingt ein Nachtrag erforderlich.

Die Gebühren betragen 13 € für eine Neuausstellung und 6 € für eine Verlängerung oder einen Nachtrag.

Zur Beantragung bzw. Verlängerung eines Kinderreisepasses werden die Unterschriften der Erziehungsberechtigten sowie ein biometrisches aktuelles Passbild benötigt.

Es ist auch möglich, anstelle eines Kinderreisepasses einen regulären Personalausweis (22,80 €) oder Reisepass (37 €) zu beantragen. Die Gültigkeitsdauer beträgt dann sechs Jahre. Wobei wiederum zu beachten ist, dass das Dokument seine Gültigkeit verliert, sobald das Kind aufgrund des Passbildes nicht eindeutig identifiziert werden kann.

### Standesamt

Für die Erledigungen von standesamtlichen Angelegenheiten (z.B. Anmeldung zur Eheschließung) bitten wir, mit unseren Standesbeamten einen Termin zu vereinbaren.

Sie erreichen Frau Manuela Hell unter 08034/3066-13, [manuela.hell@flintsbach.de](mailto:manuela.hell@flintsbach.de) oder Herrn Christoph Stocker unter 08034/3066-11, [christoph.stocker@flintsbach.de](mailto:christoph.stocker@flintsbach.de)

### Bayerisches Staatsministerium des Innern



# 112

Für Feuerwehr und Rettungsdienst.  
Der Notruf: Gebührenfrei. Europaweit.



**Deutsche  
Rentenversicherung**

### ***Pflege und Teilrente***

Rentner, die nach Erreichen der Regelaltersgrenze neben dem Bezug einer Altersrente einen Angehörigen pflegen, können ihre Rente erhöhen. Grundsätzlich zahlt die Pflegekasse bei Bezug einer Vollrente nur bis zum Erreichen der Regelaltersgrenze Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung für Personen, die nicht erwerbsmäßig häuslich pflegen.

Mit der Wahl einer Teilrente von bis zu 99,99 Prozent können Pflegenden jedoch erwirken, dass die Pflegekasse auch nachdem die Regelaltersgrenze erreicht wurde, weiterhin Beiträge zur Rentenversicherung zahlt. Der Verzicht auf einen kleinen Teil der Rente kann sich lohnen, da die Beiträge der Pflegekasse jeweils zum 01.07 des Folgejahres im Rahmen der Rentenanpassung die Rente erhöhen. Nach Beendigung der Pflegetätigkeit kann der Rentner selbstverständlich wieder den Wechsel in die Vollrente beantragen.

Wer neben der Rente aus der gesetzlichen Rentenversicherung noch eine Betriebsrente bezieht, sollte sich vorab über mögliche Auswirkungen eines Teilrentenbezugs beim Arbeitgeber oder der Versorgungseinrichtung informieren.

### ***Steuererklärung: Kostenlose Bescheinigung hilft***

Immer mehr Rentnerinnen und Rentner sind inzwischen verpflichtet, eine Steuererklärung abzugeben, da das zu versteuernde Einkommen den jährlichen Grundfreibetrag überschreitet. 2022 lag der Freibetrag bei 10.347 Euro.

Die Deutsche Rentenversicherung stellt Ihnen auf Wunsch eine kostenlose Bescheinigung aus, die beim Ausfüllen der Steuervordrucke hilft. Durch die automatische Datenübertragung von der Rentenversicherung an das Finanzamt ist es nicht mehr zwingend erforderlich, die Daten in der Steuererklärung einzutragen. Die Eintragung ist jedoch sinnvoll, wenn man die Steuererklärung elektronisch abgibt und sich vorab das mögliche Ergebnis ausrechnen lassen möchte.

Rentenbeziehern, die schon einmal die Bescheinigung bei der Deutschen Rentenversicherung beantragt haben, wird diese für das Kalenderjahr 2022 automatisch zugesandt.

Soweit eine Rentenbezugsmitteilung für das Finanzamt erstmalig benötigt wird, kann sie unter dem nachfolgendem Link angefordert werden: [www.deutsche-rentenversicherung.de/Steuerbescheinigung](http://www.deutsche-rentenversicherung.de/Steuerbescheinigung)

### ***Jahresmeldung vom Arbeitgeber: Darauf sollten Sie achten***

Wer in diesen Tagen Post von seinem Arbeitgeber bekommt, hält wahrscheinlich die Jahresmeldung für 2022 in seinen Händen. Spätestens bis Ende April verschicken alle Arbeitgeber die Jahresmeldung an ihre Beschäftigten. Das Dokument enthält Zahlen und Daten, die für die spätere Rente wichtig sind. Deshalb sollte sich jeder Empfänger die Angaben auf der Bescheinigung genau ansehen.

Besonders auf die Versicherungsnummer, den Namen und die Beschäftigungszeit sollten die Arbeitnehmer ihr Augenmerk richten. Wichtig ist auch: Stimmt die Höhe des Verdienstes? Wer Fehler entdeckt, sollte sich an seinen Arbeitgeber oder die Krankenkasse wenden. Sie werden sich darum kümmern, dass die Angaben korrigiert werden.

### ***Rentenanträge***

Für jede Rente ist eine Antragstellung notwendig – das gilt auch für Hinterbliebenen- und Waisenrenten.

**Bitte wenden Sie sich direkt an die Deutsche Rentenversicherung: Eine konkrete Rentenberatung erhalten Sie unter der Servicenummer 0800/100048015, Email: [beratung-rosenheim@drv-bayernsued.de](mailto:beratung-rosenheim@drv-bayernsued.de) oder Sie vereinbaren einen Online-Termin unter [www.deutsche-rentenversicherung.de](http://www.deutsche-rentenversicherung.de)**

## Aktive Flintsbacher Senioren

### ***Die Seniorenbeauftragte informiert***

#### **Seniorengymnastik**

jeden Montag 16.00 - 17.00 Uhr im Pfarrheim  
mit Sabine Resch und  
Anni Fischer im Wechsel

#### **Gedächtnistraining**

14-tägig Montag 14.30 - 16 Uhr im Pfarrheim  
mit Lore Furtner

#### **Seniorenachmittag:**

Am **Mittwoch, 19. April 2023** um  
14 Uhr laden wir ein zum  
**Seniorenachmittag** im Pfarrsaal  
Thema: „Alte Sitten und Bräuche“



Für den Monat Mai ist ein Seniorenausflug geplant -  
nähere Informationen folgen!

## Chiemsee Alpenland Tourismus

### Wie wichtig ist der Tourismus für Stadt und Landkreis Rosenheim?

#### Chiemsee-Alpenland Tourismus wirbt für Tourismusakzeptanz

Die Tourismusbranche in Stadt und Landkreis Rosenheim ist ein starker Wirtschaftsfaktor. Davon profitiert die Region, sie wird dabei aber gleichzeitig auch vor Herausforderungen gestellt. Daher hat der Chiemsee-Alpenland Tourismusverband in der regionalen Zeitung – dem Oberbayerischen Volksblatt – in einer 16-seitigen Broschüre die Arbeit, die die Branche für die Region leistet, erklärt. Zudem wird aufgezeigt, wie Stadt und Landkreis Rosenheim vom Tourismus profitieren.



In der Broschüre mit dem Titel „Dankeschön Tourismus“ kommen Menschen aus der Region zu Wort, die erzählen, wie der Tourismus in Stadt und Landkreis Rosenheim ihr Leben positiv beeinflusst, aber auch welche Herausforderungen täglich zu meistern sind. Zudem wird erklärt, mit welchen Aktionen und Angeboten der Chiemsee-Alpenland Tourismusverband (CAT) die Tourismusbranche nachhaltig weiterentwickelt. Neben Arbeitsplätzen fördert der Tourismus den Ausbau der regionalen Gastronomie und Infrastruktur. Auch Freizeitangebote, wie kulturelle Veranstaltungen, Beschilderung von Wegen, Kinos und Sportstätten profitieren letztendlich von der Branche. Barrierefreie Angebote, die vermutlich von jedem einmal im Leben genutzt werden, werden großzügig aufgebaut. Mit all diesen Standortvorteilen kann sich das Chiemsee-Alpenland auch weiterhin als hochwertige Destination auf dem Tourismusmarkt platzieren.

„Die Lebensqualität und der Freizeitwert von uns allen, die hier leben, wird Dank der touristischen Infrastruktur und Angebote erheblich gestärkt. Dies wollten wir zeigen und uns gleichzeitig bei allen bedanken, die dies möglich machen. Denn der Tourismus in Stadt und Landkreis Rosenheim steht auch für 12.300 Arbeitsplätze und ist daher eine wichtige Säule in der Wirtschaftskraft der Region“, so CAT-Geschäftsführerin Christina Pfaffinger.

Doch Tourismus kann von den Einheimischen vor Ort auch als Belastung angesehen werden: Verkehr, unerlaubtes Parken und Druck auf beliebte Ausflugsziele. In der Broschüre wird erklärt, wie der CAT zusammen mit den Kommunen, Verbänden und Leistungsträgern unter anderem Maßnahmen wie Besucherstromlenkung, Aufklärung zum richtigen Verhalten in der Natur sowie die Förderung von nachhaltigem Tourismus umsetzt. Denn eines ist klar, die Urlaubsregion Chiemsee-Alpenland ist Lebensraum für über 300.000 Einwohner, den es zu schützen und stärken gilt.

Der Prospekt kann unter folgendem Link als PDF heruntergeladen werden: <https://www.chiemsee-alpenland.de/partner-bereich/regionale-meldungen/tourismusakzeptanz-ovb>

Text und Bild: Katharina Koppetsch, CAT



### Osterzeit in der Kinderkrippe

In den letzten Wochen näherten wir uns mit den Krippenkindern immer mehr dem Thema Ostern. Zu Beginn entdeckten die Kinder die Jahreszeit „Frühling“ mit deren blumigen Frühjahrsboten wie Krokussen, Narzissen, Tulpen und Co. Es entstanden tolle Blumenbilder für Fenster und Räume.



Weiter erfuhren wir mehr von Hühnern und Hähnen. Welche Geräusche machen diese? Wo leben sie? Und vieles mehr...Wir schauten uns verschiedene Eier an. Was schlüpft daraus? Was kann man aus Eiern kochen? Was machen Küken?

Dann ging es auch schon weiter Richtung Ostereier, Hase und Osterhase. Gemeinsam gestalteten wir viele

interessante Angebote, Ausflüge zum Bauernhof und Frühlingsspaziergänge. Wir bastelten Hühner, Hasen, bemalten Eier, lernten Lieder und Fingerspiele, die wir in unserem täglichen Morgenkreis wiederholten.

Zu unserem Osterfest in der Kinderkrippe gab es ein leckeres Osterfrühstück mit anschließender Osternestsuche.

Nun freuen wir uns auf einen sonnigen Frühling zum Spielen und beobachten der Natur im Freien.

Wir bedanken uns ganz herzlich beim Elternbeirat fürs fleißige Basteln und die daraus entstandene Osterdekoration unserer Eingangsbereiche.

Die Kinderkrippe bleibt am Gründonnerstag 06.04.2023 geschlossen.

Text und Bild: Natalie Ackermann



**Immer wieder kommt ein neuer Frühling...**

Uns alle zieht es nun regelrecht nach draußen, um der Natur dabei zuzusehen, wie sie nach und nach aus ihrem Winterschlaf erwacht. Wir erfreuen uns an den ersten farbenfrohen Blumen, den Krokussen, Tulpen oder Weidenkätzchen.

Alle vier Gruppen dekorieren mit den Kindern die Gruppenräume „frühlingshaft“ und natürlich wird auch fleißig für den Osterhasen gebastelt.



Neben den Frühlingsboten beschäftigten sich die einzelnen Gruppen zugleich mit Themen, die gerade situativ im Gruppenalltag Bedarf haben. Die Marienkäfergruppe hielt eine Kinderkonferenz ab, bei der die „zauberhafte Märchenwelt“ bei den Kindern am besten ankam und nun mit vielen „märchenhaften“ Aktionen den Gruppenalltag bereichert

Die Schmetterlinge nahmen das Thema Freundschaft näher unter die Lupe. Die Schulmäusegruppe wurde von einem kleinen Dino begleitet, der den Kindern Gefühle und Emotionen bildlich und kindgerecht näherbrachte.

**Tag der offenen Tür und Anmeldung**

Am Mittwoch, 15.03.2023 öffnete der Kindergarten für alle interessierten Eltern, Kinder und Familien seine Türen. Das Fachpersonal stand für aufkommende Fragen gern zur Verfügung und zeigte die Räumlichkeiten der Einrichtung. Bei Kaffee und Kuchen konnten sich die Eltern untereinander austauschen. Ein herzliches Dankeschön an den Elternbeirat für die Kaffee- und Kuchenaktion!



Text und Bilder: Andrea Kukofka

**Grundschule Flintsbach**

**Bücherflohmarkt an der Grundschule**



Am Montag, 24.4.2023 findet anlässlich des „Tag des Buches“ in der Grundschule von 10-11 Uhr ein Bücherflohmarkt statt. Die Schulkinder verkaufen gut erhaltene Bücher zum Einheitspreis von 2 €.

Kommen Sie vorbei, schmökern Sie und erstehen Sie vielleicht das ein oder andere Kinderbuch für Ihre Kinder, Enkelkinder, Patenkinder...

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

**Die Kinder und Lehrerinnen der Grundschule Flintsbach**

## „Wild Wild West“ in der Flintsbacher Grundschule

Für das diesjährige Motto „Wild Wild West“ hatte sich die gesamte Schulfamilie natürlich wieder eine tolle Schulhausdeko einfallen lassen. Im WG Unterricht wurden Kakteen und Cowboyhüte hergestellt und auch im Kunstunterricht wurde das Thema aufgegriffen. Die 4a hatte im Internet recherchiert und ein großes Plakat zum Thema hergestellt, auf dem man viele Informationen zur Region, zur Countrymusik, zu Westernhelden und Gangstern, zum Goldrausch usw. erhält.

Traditionsgemäß durfte die gesamte Flintsbacher Grundschule auch dieses Jahr wieder am „Unsinnigen Donnerstag“ die Faschingsgesellschaft begrüßen und so fanden sich, in der gemäß des Mottos geschmückten Aula, dazu alle Kinder, Lehrer und viele Elternbeiräte ein.



Begeistert bewunderten und beklatschten sie die ausdrucksstarken Tänze der Garde und des strahlenden Prinzenpaares. Anschließend gaben alle Grundschüler und Lehrerinnen zum allseits bekannten Western-Hit „Cotton Eye Joe“ einen gemeinsamen Linedance zum Besten.

Nun war die Kindergarde an der Reihe. Alle waren begeistert von der professionellen Darbietung zahlreicher Mitschüler\*innen und ehemaliger Schüler und Schülerinnen unserer Schule. Wie schön, diese alle in diesem Rahmen wiederzusehen und Respekt vor der Gesamt-

leistung, so eine Kindergarde ins Leben zu rufen und eine solch tolle Show auf die Beine zu stellen!

Nach dem verdienten Applaus genossen wir die Krapfen, die der Elternbeirat wie jedes Jahr spendiert hatte (ein herzliches Dankeschön!), veranstalteten eine Polonaise durch das Schulhaus und tanzten anschließend alle noch ausgelassen in der Aula, bevor wir in den Klassen noch weiter feierten und spielten.

Es ist der Schule ein großes Anliegen, dass die Tradition des Flintsbacher Faschings auch in der Schule Einzug hält und vermittelt wird. Wir danken der Faschingsgesellschaft für ihren Besuch und freuen uns schon auf den nächsten „großen Fasching“ mit einem dreifachen „Fasching, bleib do“!

Text und Foto: Cornelia Mayer

## Die 4. Klassen besuchen die Gemeinde

Im März lernten die 4. Klassen im Rahmen des HSU Unterrichts Wissenswertes über die Gemeinde. Welche Ämter und Aufgaben diese besitzt und wie man als Bürger selbst eigene Anliegen einbringen kann, sei es indem man die gewählten Gemeinderäte anspricht oder die Möglichkeit des Bürgerbegehrens in Anspruch nimmt. Die Kinder waren sehr interessiert und diskutierten auch Themen in einer gespielten Gemeinderatssitzung.



Die Klasse 4 a vor dem Rathaus

Umso interessanter fanden sie es, die Räumlichkeiten der Gemeinde selbst zu besuchen. Dazu nahm sich unser 1. Bürgermeister an zwei Terminen viel Zeit für die beiden Klassen und führte durch die Räume, wo wir alle MitarbeiterInnen kennenlernen durften. Diese berichteten uns von ihren Aufgaben. Anschließend durften wir im großen Sitzungssaal unsere zahlreichen Fragen an unseren Bürgermeister Stefan Lederwascher richten und es kam zu einer lebhaften Diskussion. Nicht wenige Kinder trafen daraufhin die Entscheidung, sich für den Gemeinderat einmal selbst aufstellen zu lassen.



**Klasse 4 b**

Zum Schluss durften wir uns noch Butterbrezen und Saftschorle schmecken lassen und bedankten uns herzlich beim Bürgermeister für die interessanten Einblicke und die Zeit!

Text und Foto: Cornelia Mayer

**Maria-Caspar-Filser-Schule**

***Fasching bleib do!***

Am Montagmorgen startete jeder mit zwei verschiedenen Socken in die Faschings-Motto-Woche. Die kunterbunte Sockenmischung war jedoch nur ein kleiner Vorgeschmack auf das, was SchülerInnen und LehrerInnen in dieser Woche vor den Faschingsferien noch erwartete. Von lustigen Kopfbedeckungen, über Partnerlook bis zum Schwarz-Weiß-Tag gab es die ganze Woche viel zu bestaunen und zu lachen.



Die Mädchen und Jungen der Mittelschule kamen am Valentinstag besonders schick in die Schule und verkauften in der Pause alle möglichen „herzigen“ Accessoires.

Am unsinnigen Donnerstag spendierte der Elternbeirat leckere Krapfen zur Pause. Bevor es nach draußen ging,

tanzte die gesamte Grundschule vor den Klassenzimmern den Ententanz. Als ganz besonderes Highlight besuchte uns die Flintsbacher Faschingsgarde, um ihr diesjähriges Programm zu zeigen. Neben den Cowboys und Cowgirls der Erwachsenengarde, beeindruckten vor allem die kleinen Trolle der Kindergarde das Publikum.



Zu guter Letzt musste sich am Freitagmorgen niemand die Mühe machen, den Schlafanzug auszuziehen, denn das Motto des Tages lautete „Pyjamaparty“. Am Ende des Schultages schickte die Faschingsgarde Kolbermoor nach ihrem Auftritt am Schulhof die Kinder und Lehrkräfte in die wohlverdienten Ferien.

Text und Bilder: Claudia Bialucha



Notdienste

Polizei/Notruf: 110  
 Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt: 112  
 Giftnotruf: 089/19240

Hausärztlicher und Frauenärztlicher  
 Bereitschaftsdienst: Hotline 116 117

Kinderärztlicher Bereitschaftspraxis der KVB im  
 Klinikum Rosenheim:  
 Samstag/Sonntag und  
 Feiertage 9-19 Uhr, Mittwoch 13-19 Uhr  
 Tel.Zentrale Klinikum: 08031/36502

## Besuch im Landtag

Die 10. Klassen der Mittelschule in Brannenburg besuchten den Bayerischen Landtag in München. Dort wurden sie freundlich von einer Mitarbeiterin empfangen. Dabei wurden ihnen viele Bereiche des Landtages gezeigt. Unter anderem durften die Schüler an einer Ausschusssitzung der Inneren Sicherheit teilnehmen und Gespräche mit den Abgeordneten verschiedener Parteien führen. Hierfür stellten sich folgende Politiker zur Verfügung: Gisela Sengl (Bündnis 90/ Die Grünen), Martin Hagen (FDP), Markus Rinderspacher (SPD) und Franz Bergmüller (AfD).



Außerdem durften sie den Plenarsaal besuchen und bekamen viele Informationen über das Plenum. Danach wurde ihnen der Landtag in einer sehr informativen Führung gezeigt. Abschließend wurde den Schülern und Lehrkräften ein Mittagessen im Hofbräukeller ermöglicht.

Wir bedanken uns recht herzlich bei den Lehrern für die Verfügung eines solchen Besuches und möchten uns ebenfalls im Namen aller 10. Klasse bei dem Bayerischen Landtag für den informationsreichen Tag bedanken.

Text: Marius Födisch (10a), Bernadette Antretter (10b), Franziska Funk (10b), Bild: Gabriele Rinner

Die Katholische Pfarrei  
informiert

### Gertis Märchenkiste



für alle Kinder ab 2 Jahren

am **Mittwoch, 26. April 2023**  
in der Pfarrbücherei Flintsbach  
von 16 Uhr bis 16.30 Uhr  
Eintritt: 2 € pro Kind

Gerti und das Team von der Pfarrbücherei St. Martin freuen sich wieder auf viele kleine und große Zuhörer!

Geplanter weiterer Termin: 17.5.

## König Herodes am Toten Meer - Biblische Archäologie in Jordanien

Vortrag mit Bildern von Prof. Dr. Stefan Jakob Wimmer

Donnerstag, 20. April 2023, 19.30 Uhr

Evang. Michaelskirche, Kirchenstr. 10, Brannenburg



Am jordanischen Ufer des Toten Meeres entspringen heiße Thermalquellen, die man schon im Altertum zu nutzen wusste. König Herodes I. ließ sich in dem damals Kallirrhoe („Schönbrunn“) genannten Areal eine palastartige Villa für den Kurbadebetrieb errichten. Vor über

30 Jahren grub das Deutsche Evangelische Institut für Altertumswissenschaft des Heiligen Landes die herodianischen Anlagen aus. Zum Jubiläum ruft Prof. Stefan Jakob Wimmer, der damals leitend beteiligt war, die Ergebnisse aus der Zeit Jesu in Erinnerung und berichtet von der archäologischen Arbeit am tiefsten Punkt der Erde, von Beduinen und Bauern, von üppiger Vegetation bei extremer Trockenheit in einer damals noch fast unberührten Region.

*Der Vortrag wird veranstaltet von der Evangelischen Kirchengemeinde Brannenburg und dem Orden der Teresianischen Karmeliten (Deutschland) in Kooperation mit dem Pfarrverband Brannenburg-Flintsbach, dem Pfarrverband Oberes Inntal, dem Bildungswerk Rosenheim e.V. Kath. Erwachsenenbildung, dem Evangelischen Bildungswerk Rosenheim-Ebersberg e.V. und der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit München e.V.*

Eintritt frei

KATHOLISCHE  
FRAUENGEMEINSCHAFT  
DEUTSCHLANDS

kfd

leidenschaftlich  
glücken unser Leben

### Weiberfasching der Frauengemeinschaft

Der traditionelle Weiberfasching der Frauengemeinschaft fand heuer ebenfalls im Apachen-Pub am Sportplatz statt. Bereits am Nachmittag folgten viele Besucher der Einladung und alle waren von der besonderen Atmosphäre und dem gelungenen Unterhaltungsprogramm restlos begeistert. Wir möchten uns auf diesem Wege sehr herzlich bei allen Helfern und Akteuren, allen Kuchenbäckerinnen, den Licht- und Tontechnikern, Bedienungen und dem Schankpersonal für ihren Einsatz bedanken! Auch den Faschingsgruppen, die den Abend mit ihren Einlagen bereichert haben, ein großes Dankeschön!

Vor allem aber bedanken wir uns bei der Faschingsgesellschaft Flintsbach-Fischbach. Sie hat von uns keine Saalmiete verlangt und auch die GEMA-Gebühren

übernommen. Nachdem auch die Abendveranstaltung sehr gut besucht war, konnten wir mit dem Reinerlös einige soziale Projekte unterstützen. Wir spendeten 1000 Euro an das Christliche Sozialwerk und jeweils 500 Euro an Horizont e. V. und an Brotzeit für Kinder. Außerdem überreichten wir der Faschingsgesellschaft beim Starkbieranstich einen Scheck über 1.000 Euro, mit dem wir uns dafür bedanken wollen, dass sie uns ermöglicht hat, unseren Weiberfasching in dieser Größe zu veranstalten. Wir finden, das Projekt „Apachen-Pub“ hat in bemerkenswerter Weise den Zusammenhalt unserer Dorfgemeinschaft gezeigt und freuen uns, dass auch die Frauengemeinschaft ein Teil davon sein durfte.



*Christine Mayer und Johanna Astner von der kfd überreichen den Spendenscheck über 1.000 € an Markus Pertl und Franz Astner von der Faschingsgesellschaft*

Außerdem sind neue Mitglieder bei uns jederzeit willkommen! Infos und Anmeldeformulare bei Christine Mayer, Tel. 7695

Text und Bild: Johanna Astner

### **Jahreshauptversammlung der KAB**

Zur Jahreshauptversammlung im Pfarrsaal konnten die beiden Vorsitzenden Simon Schmid und Johanna Astner zahlreiche Mitglieder begrüßen, darunter die Ehrenvorsitzende Hanni Karrer. Im Schriftführerbericht blickte Christa Kopp auf das abgelaufene Vereinsjahr zurück und Kassier Gottfried Buchberger schilderte detailliert die Einnahmen und Ausgaben der Vereinskasse. Die Kassenprüfer Franz Unker und Evi Pertl hatten keine Beanstandungen und bescheinigten ihm eine perfekte Kassenführung.

Nach dem Ausblick auf geplante Aktivitäten in nächster Zeit durften die Vorstände langjährige Vereinsmitglieder auszeichnen. Martina und Andreas Walz sowie Anemarie und Oswald Pluta erhielten Ehrenurkunden für 25jährige Mitgliedschaft.



*Ehrung für 25 Jahre Mitgliedschaft: v.li.n.re.: Simon Schmid, Oswald Pluta, Johanna Astner, Martina und Andreas Walz*

Text und Foto: Johanna Astner

### **Besonders Gottesdienste in der Pfarrei**

#### **Sonntag, 2. April 2023:**

9 Uhr: Palmweihe am Musikpavillon, anschl. Prozession und Familiengottesdienst

#### **Gründonnerstag, 6. April 2023:**

19 Uhr: Abendmahlsliturgie mit Fußwaschung, anschl. Allerheiligenkapelle Gebet durch die Nacht bis 23 Uhr

#### **Karfreitag, 7. April 2023:**

11 Uhr: Kinderkarfreitag  
15 Uhr: Karfreitagsliturgie mit Pfarreisor  
19 Uhr: Musikalische Meditation zum Karfreitag mit Pfarreisor, Gesang und Instrumentalmusik

#### **Ostersonntag, 9. April 2023:**

5 Uhr: Auferstehungsfeier mit Speisensegnung und Pfarreisor  
9 Uhr: Osterfestgottesdienst mit Speisensegnung



#### **Ostermontag, 10. April 2023:**

10.30 Uhr: Gottesdienst Petersberg mit Musikkapelle und Georgibruderschaft

#### **Sonntag, 16. April 2023:**

9 Uhr: Pfarrgottesdienst - Musikerjahramt

#### **Freitag, 21. April 2023:**

19 Uhr: Gottesdienst mit den Firmlingen

#### **Sonntag, 23. April 2023:**

9 Uhr: Pfarrgottesdienst mit Liedern der Erstkommunion und Pfarreisor, Eröffnung Schöpfungswochen

#### **Dienstag, 25. April 2023:**

18.30 Uhr: Markusbittgang nach Fischbach ab Pfarrkirche  
19.15 Uhr: Bittmesse Fischbach - Markusbittgang, Mitgestaltung PGR, Schöpfungswochen

## Evangelische Kirchengemeinde



### Veranstaltungen im Diakoniehaus

Willkommen ist jede/r, egal welcher Konfession!

**Spieletreff** - Sie spielen gerne? Mensch ärgere Dich nicht, Rummy Cup, Karten, Würfel.... Dann sind Sie hier richtig!

Dienstag, 11. April 2023

von 15 - 16.30 Uhr mit Kaffee und Kuchen

**Frühstück für Leib und Seele!** Den Tag gemeinsam mit einem Frühstück in netter Runde beginnen – einem Thema lauschen und sich auch zwanglos unterhalten, das tut gut!

Mittwoch, 12. April 2023 von 9.30 – 11 Uhr  
„Österliches“

Um unsere Planungen zu erleichtern, bitten wir um Anmeldungen zu diesen Veranstaltungen im evang. Pfarramt unter 08034-4526.

### Brannburger Kirchenkonzerte in der Michaelskirche

**Samstag, 29. April 2023, 18 Uhr**  
**Klangräume**  
**Eberhard Adamzig and friends spielen**  
**wieder in Brannenburg!**

Das Konzert bietet eine eindrucksvolle weltmusikalische Mischung von Eigenkompositionen und Arrangements, vielfältig instrumentiert. Afrika und Latin treten mal feurig, mal wehmütig, mal stürmisch auf.

Mit Piano und Tuba faszinieren drei Xylophone, das Vibrieren der Oceandrums und die Vielstimmigkeit von Congas, Tumbas und Tamborins. „Eberhard Adamzig verzaubert“, schrieb die Süddeutsche Zeitung. Ein Konzert der magischen Momente, ein Konzert, das in die einmaligen Klangwelten der Klangräume entführt.

**Der Eintritt zu unseren Konzerten ist frei (willig).**



### Gottesdienste zu Ostern in der Michaelskirche

Gründonnerstag, 6. April, 18.30 Uhr mit anschließender Gemeindeversammlung im Diakoniehaus

Karfreitag, 7. April, 10.30 Uhr

Ostersonntag, 9. April

- 5.30 Uhr Osternacht mit Orgel und Trompete

- 10.30 Uhr Gottesdienst



### Christliches Sozialwerk/ Mehrgenerationenhaus

#### Alle Jahre wieder ...

...dürfen wir uns über den Besuch von Simon Schmid, Vorsitzender des KAB-Ortsverbandes Flintsbach freuen. Auch heuer überreichte er uns den unglaublichen Erlös von 400 €, der aus der Aktion „Christbaumentsorgung“ zusammengekommen ist.



Herzlichen Dank an Familie Schmid, Martin und Barbara Obermair, Hanni Karrer und die Zimmerei Matheis, die ihre Fahrzeuge für diese Aktion immer unentgeltlich zur Verfügung stellt. DANKE!!!

## Frauengemeinschaft Flintsbach spendet 1.000 € an das Christl. Sozialwerk

Mit einem Scheck über 1.000 € überraschten uns vor kurzem Martha Deininger und Christine Mayer von der Kath. Frauengemeinschaft St. Martin Flintsbach e.V.



Ein Großteil dieser Summe stammt aus dem Erlös vom diesjährigen sensationellen Weiberkranzl im Apachenpub, das von der Kfd organisiert wurde. Im Namen der kompletten Mannschaft bedankten sich 1. Vorstand Stefan Lederwascher und die Geschäftsführerin Evi Faltner für diese unglaubliche Summe. VIELEN, vielen DANK

Texte und Bilder: Irmi Baumann

### Aus den Vereinen



#### 60. Osterkonzert

Am **Ostersonntag, 9. April 2023** um 20 Uhr findet im berühmten „Apachen-Pub“ am Sportplatz Flintsbach das traditionelle Osterkonzert der Musikkapelle Flintsbach statt.

Zum 60-jährigen Konzertjubiläum hat Musikmeister Florian Obermair ein kurzweiliges und buntes Programm zusammengestellt. Für Getränke ist vor dem Konzert und in der Pause gesorgt. Die Musikkapelle freut sich nach vielen Jahren das Osterkonzert wieder in Flintsbach spielen zu können und hofft auf viele Zuhörer.

Kartenvorverkauf unter 08034/1793 von Mo. bis Fr. je von 15 bis 18 Uhr, Sa. von 9 bis 12 Uhr.

Text: Josef Huber

### Programm Osterkonzert 2023

**Sempre Unita** (Konzertmarsch)  
Michael Geisler

**Tirol 1809** (Suite in 3 Sätzen)  
Sepp Tanzer

**An der Schönen Blauen Donau** (Konzertwalzer)  
Johann Strauß

**Salettmayr Polka**  
Patrik Prammer

**Alm**  
Armin Kofler

**Moment for Morricone**  
Ennio Morricone, Arr. Johan de Mey

**The Lion King**  
Hans Zimmer/Elton John, Arr. Ted Parson

**Graf Zeppelin Marsch**  
Carl Teike



### Freiwillige Feuerwehr Fischbach Maibaumaufstellen

In diesem Jahr ist es wieder soweit. Nach überwundenen Coronaeinschränkungen wird am 1. Mai in Fischbach an der Alten Post durch die Gemeinde mit Bürgermeister Stefan Lederwascher unter Organisation der Feuerwehr Fischbach wieder ein Maibaum aufgestellt. Der Baum wurde vom Südbayerischen Portland Zementwerk Rohrdorf gestiftet.

Aufstellbeginn wird ab 11 Uhr sein. Für Essen und Trinken ist durch die Feuerwehr ausreichend gesorgt. Zur Unterhaltung spielt die Musikkapelle Flintsbach.

Kurz nach Fällung des Baumes und trotz aufwändiger Tarnung wurde dieser von findigen Dieben entdeckt und zugleich in ein umliegendes, nicht näher bekanntes Gemeindegebiet abtransportiert. Er wird dort laut unabhängig bestätigten Informationen sicher und trocken verwahrt. Die Verhandlungen zum Rückkauf des Baumes verliefen äußerst zäh, aber letztlich doch erfolgreich. Damit die am Lagerort vorherrschende Trockenheit nicht auf die dortigen Bewacher überschlägt, werden sie bereits jetzt mit ausreichend Flüssigkeit durch die Fischbacher Wehr versorgt, um dann den Baum am 1. Mai wohlbehalten bei uns anzuliefern.

**Auf Ihren Besuch am 1. Mai ab 10.30 Uhr  
zum Maibaumfest freuen sich die  
Gemeinde Flintsbach und die  
Feuerwehr Fischbach.**



### ASV Flintsbach - Abteilung Fußball

Die **D 1** konnte das Spieljahr 2022 mit der Meisterschaft erfolgreich beenden. Die Mannschaft ist somit in die Kreis-kategorie aufgestiegen, was das Trainerteam sehr freut!



Das Team (stehend von rechts nach links): Jugendleiter Simon Vittinghof, Trainer Andy Fuchs, Vincenz Bourges, Mia Thaler, Benedikt Obermair, Moritz Schleith, Johannes Krutzenbichler, Korbinian Obermair, Trainer Holger Fischer, Neuer Trikot-Sponsor Stefan Holzner, Trainer Schorsch Krapfl, Links unten: Max Grübler, Simon Ilgenfritz, Thomas Waller, Samuel Cewerka, Kilian Stocker, Lenzi Wechselberger, Es fehlt: Yasin



Die junge **D 2** trug Freundschaftsspiele aus und gewann das letzte Spiel gegen Brannenburg mit 3:2.

Von rechts: Trainer Andy Fuchs, Trainer Holger Fischer, Felix Cserniczky, Julius Steiner, Benedikt Obermair, Korbinian Obermair, Vincenz Bourges, Paul Schlegel, Trainer Schorsch Krapfl, Mitte rechts: Thomas Waller, Matties Gschwendtner, Vitus Wieser, Torwart Andreas Grad

Mit sportlichem Gruß Schorsch Krapfl



### Bergwacht Brannenburg

#### Lawinenübung am Wendelstein

Im Februar führte die Bergwacht Brannenburg eine Lawinenausbildung am Wendelstein durch. Die Rettung von verschütteten Personen aus Lawinen ist eine wesentliche Aufgabe der Bergrettung im Winter.

Nachdem ein Teil der Gruppe mit Skiern vom Sudelfeld aufgestiegen war, wurde in Stationsausbildung die Lokalisierung Verschütteter mittels LVS-Gerät und Sonde geübt. Auch das Ausgraben von Verschütteten aus bis zu 3 Meter Tiefe und die anschließende notfallmedizinische Versorgung bildeten einen Schwerpunkt.



Der/Die „Verletzte“ ist lokalisiert. Nachdem im Ernstfall jede Minute zählt, wird eine förderband-ähnliche Methode zum Ausgraben angewandt.



Der verschüttete Skifahrer ist aus der Lawine ausgegraben und kann gerettet werden.

#### Vorsorgedienst und Einsätze

Neben dem Vorsorgedienst am Wendelstein und im Skigebiet Sudelfeld bewältigte die Bergwacht Brannenburg in den vergangenen Wochen auch mehrere Einsätze am Sulzberg, Dandlberg und Petersberg. Eine hohe Einsatzfrequenz war in der Zeit der Faschingsferien, wo z.B. am Sudelfeld bis zu acht Rettungstransporte an einem Tag zu bewältigen waren.

Text: Bergwacht/Johann Weiß, Bilder: Bergwacht

**TSV Fischbach/Inn**



Jahreshauptversammlung  
am Sonntag, 23. April 2023  
um 18.30 Uhr  
im Gasthof Falkenstein



### Jahreshauptversammlung

Bunt und abwechslungsreich gestaltete sich das Gartenjahr 2022 des Vereins für Gartenbau und Landespflege Brandenburg-Flintsbach. Mittlerweile hat der Verein 610 Mitglieder, von denen die drei Vorsitzenden Martina Watzlowik, Lisi Kreuz und Ingrid Reitberger viele bei der Jahreshauptversammlung in der Wendelsteinhalle begrüßen konnten.

Auf das nach der coronabedingten Pause wieder schwungvoll gestartete Vereinsjahr 2022 ging Schriftführerin Katharina Braun in ihrem ausführlichen Bericht ein: Besonderen Anklang fanden die Pflanzenflohmärkte im April und im September und die Zwiebeltauschbörse sowie der Tagesausflug und das Treffen zum „Über'n Gartenzaun schau'n“. Sehr gut angenommen wurden auch die angebotenen Seminare zum Obstbaumschneiden und für eine dauerhafte Blühwiese sowie über heimische Heilpflanzen und die Verwendung von Strohblumen. Nach dem Kassenbericht und der Entlastung lobte Brandenburgs Bürgermeister Matthias Jokisch im Namen beider Gemeinden den unermüdlichen Einsatz des Vereins für ein attraktives Ortsbild und damit zum Wohle aller Bürger. Viele fleißige Hände sind immer notwendig, um sich um die breitgefächerten Aufgaben des Vereins zu kümmern, weshalb die drei Vorsitzenden Martina Watzlowik, Lisi Kreuz und Ingrid Reitberger in ihrem gemeinsamen Bericht ein großes Dankeschön an das gesamte Team und alle freiwilligen Helfer aussprachen, die sich unter anderem bei der Blumenpflege in den Ortschaften, der Apfelernte im Obstgarten Thann oder dem Austragen der Vereinspost engagierten. Gedankt wurde auch den beiden Bürgermeistern Matthias Jokisch und Stefan Lederwascher sowie dem Bauhof für die stetige Unterstützung.

Rund 14.000 Blumenzwiebeln konnte der Verein im letzten Jahr an mehreren Plätzen einpflanzen und damit zur weiteren Verschönerung des Ortsbildes beitragen. Neu ist mittlerweile, dass nicht nur in der Bücherei in Degerndorf, sondern jetzt auch in der Bücherei Flintsbach zahlreiche interessante Gartenfachbücher zur Ausleihe bereitstehen.

Um auch den Kindern spielerisch Themen zu Garten und Umwelt nahezubringen, beteiligt sich der Verein schon seit langem am örtlichen Ferienprogramm, diesmal mit Kursen zum Nistkastenbau für Vögel und zum Schnitzen. Zudem startete im letzten Jahr das Angebot für eine Kinder-Mitgliedschaft im Verein, die bereits die ersten Früchte trägt. Mittlerweile sind 36 Kinder zwischen 5 und 13 Jahren angemeldet und besuchten die angebotenen Aktionen, darunter die Ansaat von Blumenwiesen, die Herstellung von Hollersirup und die Anlage einer Totholzhecke.

Begeistert angenommen wurden auch die Aktionen in den Grundschulen Flintsbach und Brannenburg und im Kindergarten St. Sebastian. Auch für dieses Jahr sind wieder zahlreiche Veranstaltungen geplant, darunter ein Workshop zur Balkonplanung und Neugestaltung, die beiden Pflanzenflohmärkte und eine Zwei-Tagesfahrt ins Allgäu.

Das aktuelle Programm ist unter [www.gartenbauverein-brannenburg-flintsbach.de](http://www.gartenbauverein-brannenburg-flintsbach.de) zu finden. Den Fotowettbewerb 2022 mit dem Thema „Mein Garten im Wandel der vier Jahreszeiten“ gewannen Ulrike Bacher, Christine Grübler und Andrea Lederer.



**Die Gewinner des letztjährigen Fotowettbewerbes „Mein Garten im Wandel der vier Jahreszeiten“**

Das Motto des diesjährigen Fotowettbewerbs lautet „Tiere in meinem Garten von A wie Ameise bis Z wie Zaunkönig“. Bis zu fünf Bilder pro Teilnehmer können bis zum 31. Dezember 2023 eingereicht werden.

Die Wildtierhilfe Amerang e.V., die sich seit einigen Jahren um den Schutz und die Rettung von Wildtieren kümmert, stellten Petra Gronau und Elke Stepen vor. Mit drei Drohnen ist der Verein mittlerweile in der Rehkitz-Rettung zum Schutz vor dem Mähtod aktiv, daneben setzen sich die Mitglieder auch für Igel, Fledermäuse und Amphibien ein. In ihrem Vortrag gingen die beiden Referentinnen insbesondere auf den richtigen Umgang mit Igel in Hausgarten ein, informierten über Krankheiten und gaben Tipps zum Auswildern

Mit der traditionellen Tombola, für die wieder zahlreiche Preise von örtlichen Betrieben und Privatpersonen gespendet wurden, endete die Mitgliederversammlung.

Text: Maria Stuffer-Chunpetch, Bild: Monika Größ



## „Tiere in meinem Garten von A wie Ameise bis Z wie Zaunkönig“.

so heißt das Motto unseres **Fotowettbewerbs 2023**.

Egal ob Insekten, Vögel, Haustiere oder andere tierische Gartenbesucher, ob groß, klein oder winzig, ob Nützling oder Schädling, fotografiert darf werden was gefällt und sich auf einem Foto festhalten lässt!  
Ob viel von Eurem Garten zu sehen ist, oder nur eine Blume, entscheidet Ihr als Fotograf.

Jeder Teilnehmer kann **ab sofort** bis zu **5 Bilder** abgeben. Am liebsten:

- per Mail: [gartenbilder@gartenbauverein-brandenburg-flintsbach.de](mailto:gartenbilder@gartenbauverein-brandenburg-flintsbach.de) oder
- über WhatsApp: 0151/56 14 29 55 oder
- normale Fotos (abzugeben bei Martina Pichler im Lagerhaus Obermair)

Bitte **unbedingt** Vor- und Nachname angeben, damit die Bilder richtig zugeordnet werden können!

**Einsendeschluß ist der 31. Dezember 2023.** (Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.)

Bekanntgabe der Gewinner und Preisverleihung in der  
Jahreshauptversammlung 2024.

**Wir sind schon sehr gespannt auf Eure Einsendungen!**

[www.gartenbauverein-brandenburg-flintsbach.de](http://www.gartenbauverein-brandenburg-flintsbach.de)



## Jahreshauptversammlung Volkstheater Flintsbach

### Jubiläumsjahr: 200 Jahre Theaterhaus Flintsbach

Nach drei Jahren, in denen das Theaterspielen in Flintsbach nicht oder nur mit Auflagen und Einschränkungen möglich war, freut sich die Vorstandschaft des Volkstheaters Flintsbach wieder auf eine reguläre Spielsaison. Zusätzlich wird in diesem Jahr ein besonderes Jubiläum gefeiert.

Viele Mitglieder, Ehrenmitglieder sowie den ersten Bürgermeister Stefan Lederwascher durfte erster Vorstand Toni Obermair im Nebenraum des Gasthof Falkenstein begrüßen. Nach dem Totengedenken blickte Obermair auf eine außergewöhnliche und spannende Saison 2022 zurück. Diese stand immer noch unter den Auswirkungen der Pandemie. Wegen Coronainfektionen von Mitwirkenden mussten zwei Vorstellungen entfallen, respektive verschoben werden. Auch fanden insgesamt weniger Vorstellungen statt als gewohnt. Trotz allem kam das Stück „Die drei Dorfheiligen“ sehr gut beim Publikum an.

Die vergangenen Jahre waren außergewöhnlich und anstrengend - der gesamte Kulturbetrieb war nur mit großen Umstrukturierungen oder gar nicht möglich - umso mehr freue er sich nun auf eine Spielsaison, die hoffentlich regulär und reibungslos stattfinden könne, so Obermair.

In dieser Saison können mit dem neuen Stück „Der Geisterbräu“ von Josef Maria Lutz wieder alle Stärken des Volkstheaters Flintsbach voll ausgespielt werden. Das bedeutet, es wird wieder viele Mitwirkende und aufwändige, farbenprächtige Bühnenbilder geben. Auch sind in diesem Jahr wieder die üblichen 20 Vorstellungen geplant. Das Stück wurde bereits 1977 und 1990 in Flintsbach auf die Bühne gebracht. Spielleiter Martin Obermair freut sich auf eine „schön-schaurig-lustige Geisterzeit“ in diesem Jubiläumsjahr.

Denn eine Besonderheit wird in diesem Jahr das Jubiläum des altehrwürdigen Theaterhauses sein. Dieses wurde im Jahr 1823 vom damaligen Wirt Franz Pallauf erbaut und feiert somit heuer sein 200-jähriges Bestehen. Die Entwicklung des Gebäudes und seine Ansichten können bald in einer eigens eingerichteten Fotoausstellung in der Galerie des Theaterhauses betrachtet werden. Am 20. Mai öffnet das historische Theaterhaus seine Pforten und lässt Interessierte bei einem „Tag der offenen Tür“ hinter die Kulissen blicken.



## Freiwillige Feuerwehr Flintsbach

### Bierfest

am Samstag, 6. Mai 2023 ab 15 Uhr

Brotzeit \* Getränke \* Barbetrieb \*

\* Rundfahrten mit unseren Feuerwehrfahrzeugen\*

Bei jeder Witterung!

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

0180  
/655  
3000

**KRISEN  
DIENST**  
Psychiatrie

Die zum Jubiläum geplante Sanierung des Daches konnte leider bisher nicht umgesetzt werden, da die ursprünglich bewilligte Förderung von der Förderstelle kurzfristig wieder abgelehnt wurde. Der bürokratische Aufwand ist enorm, doch die Vorstandschaft sucht derzeit nach neuen Optionen und wird dabei von der Gemeinde Flintsbach unterstützt. Langfristig ist in jedem Fall ein neues Dach mit Isolation geplant, die Kosten hierfür sind jedoch für einen Verein, der sich finanziell komplett eigenständig trägt, nicht ohne weiteres zu übernehmen.



Ansicht von Norden 1948



Erweiterung Nord 1948/1950



Ansicht von Süden 1949/1950

Anschließend danke Obermair allen Beteiligten, Freunden, Nachbarn, Firmen und Gönnern, die ihren Teil zum Gelingen einer erfolgreichen Theatersaison beitragen. Dies sei nur möglich, wenn jeder und jede der Mitwirkenden an einem Strang ziehen und „zammhoitn und zammhelfen“, so Obermair.

Text: Pia Reitzig, Bilder: Anton Obermair

## Verschiedenes

Deutscher Kinderschutzbund  
Kreisverband Rosenheim e.V.



die lobby für kinder

### „Darüber reden hilft“ - Schulbox der „Nummer gegen Kummer“

#### Jetzt für junge Menschen mit Behinderungen auch an Förderschulen bestellbar

Mehr als 5.700 Anrufe am Kinder- und Jugendtelefon, fast 500 Anrufe am Elterntelefon – das ist die Bilanz der im Jahr 2022 angenommenen Anrufe beim Kinderschutzbund Rosenheim. Diese Beratungsangebote von „Nummer gegen Kummer“ bieten Kindern, Jugendlichen und Eltern unter dem Motto „Allein mit Deinen Sorgen? Sprich mit uns“ Unterstützung bei kleinen Krisen und großen Sorgen, anonym und kostenfrei. Dabei haben die ehrenamtlichen Berater:innen beim Kinderschutzbund Rosenheim ein offenes Ohr für die Anliegen der kleinen und großen Anrufenden: 1.102 mal entwickelten sich Beratungen aus den Anrufen am Kinder- und Jugendtelefon, 256 mal am Elterntelefon.



Doch wie erfahren Kinder und Jugendliche von diesem Angebot? „Mit speziellen Schulboxen, die der Kinderschutzbund Rosenheim an Schulen in Stadt und Landkreis verteilt, werden die Schü-

lerinnen und Schüler an Grund- und weiterführenden Schulen auf das Kinder- und Jugendtelefon aufmerksam gemacht. Diese Schulbox enthält Infomaterialien der „Nummer gegen Kummer“ und kleine Geschenke, außerdem eine Handreichung für Lehrkräfte mit Anregungen, wie sie Sorgen und Probleme im Unterricht ansprechen können. Das Interesse ist groß, wir konnten die Boxen schon an viele Schulen in der gesamten Region Rosenheim verteilen,“ berichtet Dorothee Ortner, Koordinatorin beim Kinderschutzbund Rosenheim.

„Junge Menschen mit Beeinträchtigungen, wie zum Beispiel Blindheit oder Sehbehinderungen, haben andere Bedürfnisse, deshalb wurden die Materialien in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, dem Beauftragten der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen sowie Interessenvertretungen blinder und sehbehinderter Menschen nun barrierefrei weiterentwickelt. Die Schulbox für Förderschulen enthält jetzt z.B. Stickerbögen und Armbänder mit Blindenschrift. So können wir auch diesen jungen Menschen vermitteln, dass es gut, richtig und wichtig ist, sich bei Sorgen und Problemen Hilfe zu suchen,“ so Ortner weiter.

Ein offenes Ohr für alle Anliegen der Anrufenden zu haben, das ist die Aufgabe der ehrenamtlichen Berater:innen an den Standorten Rosenheim und Wasserburg. Die Anrufrufen steigen jedes Jahr, darum benötigt das Team der Berater:innen dringend Verstärkung. „Mit einer Schulung, die Ende April beginnt, bereiten wir angehende Berater:innen fundiert auf ihr Ehrenamt vor. Personen, die eine sinnstiftende Tätigkeit suchen und jeden Monat etwas Zeit für zwei Telefondienste mitbringen, können sich noch bis Ende März anmelden,“ erklärt Ortner.

Interessent:innen erfahren unter Tel. 08031 -12929 oder [d.ortner@kinderschutzbund-rosenheim.de](mailto:d.ortner@kinderschutzbund-rosenheim.de) nähere Einzelheiten.

Die Schulboxen für Grund- und weiterführende Schulen können ebenfalls beim Kinderschutzbund angefordert werden. Außerdem steht unter <http://www.nummergegenkummer.de/materialien> zusätzliches Material zum kostenlosen Download zur Verfügung, auch für Lehrkräfte an Förderschulen. Hier findet sich ebenso das Bestellformular für (Nach-) Bestellungen. Weitere Informationen beim Kinderschutzbund Rosenheim unter [www.kinderschutzbund-rosenheim.de](http://www.kinderschutzbund-rosenheim.de) oder bei Nummer gegen Kummer e.V. unter [www.nummergegenkummer.de](http://www.nummergegenkummer.de).

Text und Bild: Nummer gegen Kummer e.V.

Ehrenamtliche/r Telefonberater:in am Kinder- und Jugendtelefon/Elterntelefon werden!

**Zuhören und Weiterhelfen, Ihre Mitarbeit ist gefragt!**

**Einsatzzeiten** am Telefon flexibel planbar!

**Einsatzorte:**  
**Rosenheim/Wasserburg**

Ausbildungsstart: 26. April 2023  
Kinderschutzbund, Herbststraße 14,  
83022 Rosenheim

Als geschulte/r Berater:in unterstützen Sie kompetent und anonym bei der Lösung von Problemen, Alltagssorgen, Ängsten, Fragen und Unsicherheiten.

Ein Ehrenamt erweitert den Erfahrungsschatz, hilft in Problemlagen, leistet mit kleinem Aufwand Großes!  
Ehrenamtsnachweis möglich!

**Info & Anmeldung:**  
**Dorothee Ortner**  
**Tel. 0170 - 3711 775**  
[d.ortner@kinderschutzbund-rosenheim.de](mailto:d.ortner@kinderschutzbund-rosenheim.de)

Das Kinder- und Jugendtelefon/Elterntelefon ist ein Angebot des Kinderschutzbundes Rosenheim e.V. in Zusammenarbeit mit Nummer gegen Kummer e.V.  
[www.kinderschutzbund-rosenheim.de](http://www.kinderschutzbund-rosenheim.de)  
[www.nummergegenkummer.de](http://www.nummergegenkummer.de)



**Familienberatungsstelle Inntal  
des SkF - Sozialdienst katholischer Frauen e.V.**

**Was genau macht eine Familienberatungsstelle?**

Familien mit Kindern bis zum 6. Lebensjahr bei familienbezogenen Themen, Herausforderungen und Sorgen beraten, begleiten und unterstützen

**Wie wird beraten?**

kostenfrei, auf Wunsch anonym, lösungsorientiert, unabhängig von Nationalität und Konfession

**Konkret bedeutet das?**

- \* Ein neues Familienmitglied kündigt sich an- was ist nun wichtig zu wissen
- \* Die Familie verändert sich z.B. durch Trennung- welche Informationen brauche ich jetzt
- \* Familie und Ämter – wo und wann kann ich welche Leistungen beantragen
- \* Familie und ihre Bedürfnisse- wo bekomme/n ich/wir welche Unterstützung
- \* Familie durch psychosoziale Beratung entlasten- was ist der nächste Schritt
- \* Familie in finanziellen Notsituationen unterstützen

Familienberatungsstelle Inntal des SkF – Sozialdienst katholischer Frauen e.V.  
Rosenheimer Straße 77, 83098 Brannenburg  
Telefon 08034/ 636 92 52 (Mo-Fr/ 8-15 Uhr, außer mittwochs), E-Mail: [beratung-inntal@skf-prien.de](mailto:beratung-inntal@skf-prien.de)

**Defibrillator**

Ein Defibrillator befindet sich im Mehrgenerationenhaus, Oberfeldweg 5, Flintsbach, Eingangsbereich Christliches Sozialwerk Erdgeschoss, Montag bis Donnerstag 8.00 bis 17.00 Uhr, Freitag 8.00 bis 13.00 Uhr zugänglich.

In der Raiffeisenbank Flintsbach, Kirchstr. 7 befindet sich ein jederzeit öffentlich zugänglicher Defibrillator.

Im Feuerwehrhaus, Kufsteiner Str. 15, ist der Defibrillator zwar nicht öffentlich zugänglich, aber im Notfall kann jeder direkt am Feuerwehrhaus über den Feuermelder neben dem Eingang die Sirene auslösen.

Weitere Defibrillatoren stehen in der VR-Bank Brannenburg, Rosenheimer Straße 29 (24 Stunden zugänglich) und im Pfarrheim Degerndorf, Kirchenstr. 26 (tagsüber).

**Volkshochschule Brannenburg**



**Workshop: Nähen mit Jersey**

Jersey-Stoffe liegen total im Trend und sind wunderbar bequem! Beim Nähen allerdings hat dieser Stoff auch seine Tücken. Aber mit den nötigen Tipps und Tricks lassen sich im Handumdrehen wunderbare Kleidungsstücke für die ganze Familie nähen. Egal, ob klassische Longsleeves, Kleider, Hoodies, Beanies oder Loops - für jeden ist hier etwas dabei!

19., 28. Und 29.4. in der VHS und ehem. Polizeigebäude, 65,- €

**Beckenbodentraining für jedes Alter**

Ein Beckenbodentraining für eine starke und gesunde Mitte ist für Frauen und Männer sinnvoll, und für jedes Alter, von 20 bis 90. Die Übungen helfen bei vielen Beschwerden, natürlich bei Senkungsbeschwerden und Inkontinenz, aber auch bei Rückenschmerzen oder bei Instabilität des Beckens. Die Dozentin ist Hebamme.

Ab Do 27.04.23, 18:30 - 19:30 Uhr, Alte Schule, 30,- €

**Rosenheimer Geschichte(n) - Josef Enzensberger - zum 150. Geburtstag**

Der in Rosenheim geborene Alpinist und Meteorologe Josef Enzensperger (1873-1903) ist leider längst in Vergessenheit geraten. Als erster Beobachter auf dem Zugspitzobservatorium, Erstbesteiger zahlreicher Routen in den Nordalpen und Verfasser interessanter alpinistischer Schilderung ist Enzensperger aber weit mehr als ein Bergsteiger, der viel zu früh aus dem Leben schied - letzteres als Teilnehmer der deutschen Südpolarexpedition.

Freitag, 05.05.23, 19 Uhr, Kunstschmiede der Künstlerkolonie, 8,- €

**Mit Ayurveda zu mehr Energie und Gelassenheit im Familienalltag**

Ayurveda, die traditionelle indische Heilkunst, kann dir helfen, dich in deinem Körper wieder wohlfühlen und gleichzeitig den stressigen Familienalltag zu wuppen. Dieser Workshop richtet sich an Frauen und Mütter. Du erfährst viel über die Grundlagen des Ayurveda und wir gehen dabei insbesondere auf den Familienalltag ein.

Samstag, 06.05.23, 9 - 11 Uhr, Tourist Information, 19,- €

**Klangmeditation - Die Blüte**

Zuerst öffnen wir die Blüte mittels einer QiGong-Figur auf körperlicher Ebene, um dann in der Entspannung dieses Öffnen und Erblühen noch zu vertiefen. Frei werden für neue kreative Impulse in allen Lebenslagen.

Freitag, 12.05.23, 18:30 - 20 Uhr, EvgI. Kirchengemeinde, Jugendraum, 15,- €

**Ausführliche Informationen und Anmeldung ist möglich bei der VHS Brannenburg unter Email [info@vhs-brannenburg.de](mailto:info@vhs-brannenburg.de) und Telefon 08034/3868.**

<b>Ihre Ansprechpartner in der Gemeindeverwaltung</b>			
<b>Parteiverkehr: Montag-Freitag: 8-12 Uhr</b>			
<b>Donnerstag: 14-18 Uhr</b>			
<b>Zentrale: 08034/3066-0, Fax: 08034/3066-10</b>			
<b>email: <a href="mailto:gemeinde@flintsbach.de">gemeinde@flintsbach.de</a></b>			
<i>Amt</i>	<i>Name</i>	<i>Durchwahl 3066-</i>	<i>Zimmer</i>
Bürgermeister	Stefan Lederwascher	-14	13
Vorzimmer Bürgermeister u. Geschäftsltg.	Christine Berger Christine Schuler	-0	14
Geschäftsleitung, Standesamt, Bauamt	Manuela Hell	-13	15
Gebühren, Abgaben, Verkehrsrechtl. Anordnungen, Standesamt	Christoph Stocker	-11	02
Kämmerei	Thomas Stocker	-12	11
Kasse	Yvonne Hönert	-16	03
Einwohnermeldeamt, Passamt, Gewerbe, Flintsbacher Bote	Bettina Schwaiger	-15	05
Touristinfo, Veranstaltungen Alte Post Einwohnermeldeamt	Anita Sammet	-19	06
Löhne, Personalangelegenheiten	Rosi Pappenberger	-18	16

**Veranstaltungskalender / Termine**

Wann?	Was?	Wo?
SA, 01.04. 10 Uhr	Flohmarkt rund ums Kind	Pfarrheim
SO, 02.04. 9 Uhr	Palmweihe am Musikpavillon, anschl. Prozession und Familiengottesdienst	Musikpavillon und Pfarrkirche
SO, 09.04. 20 Uhr	Osterkonzert Musikkapelle Flintsbach	Apachen-Pub
MO, 10.04. 10.30 Uhr	Gottesdienst mit Musikkapelle	Petersberg
SO, 16.04. 9 Uhr	Pfarrgottesdienst mit Musikerjahramt	Pfarrkirche
MI, 19.04. 14 Uhr	Seniorenachmittag	Pfarrheim
SO, 23.04. 18.30 Uhr	Jahreshauptversammlung TSV Fischbach/Inn	Gasthof Falkenstein
MO, 24.04. 10 -11 Uhr	Bücherflohmarkt	Grundschule
DI, 25.04. 18.30 Uhr	Markusbittgang nach Fischbach	Treffpunk Pfarrkirche
MI, 26.04. 16 Uhr	Gertis Märchenkiste	Pfarrbücherei
SA, 29.04. 9 Uhr	Pflanzenflohmarkt Gartenbauverein	Gemeinde Brannenburg
MO, 01.05. 12 Uhr	Maibaum-Aufstellen Fischbach	Alte Post

**Anzeigen**



**Für Sie vor Ort**

**Dominik Ralser**

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Flintsbach 080 34 / 90 89-60  
Oberaudorf 080 33 / 92 62-0  
Kiefersfelden 080 33 / 30 83-30

**Raiffeisenbank  
Oberaudorf eG**

www.rb-oberaudorf.de



© www.termine.de

**Ratgeber Zahnmedizin**



**Dr. Udo Bloching, Zahnarzt**  
Schöne gesunde Zähne und ein strahlendes Lächeln sagen mehr als tausend Worte. Dr. Udo Bloching verfügt seit über 20 Jahren über umfangreiche Erfahrung im Bereich der modernen Zahnheilkunde.

**Die häufigsten Fragen an den Zahnarzt**

**Loch im Zahn, Zahnkrone oder Füllung?**

Ob Zahnkrone oder Füllung hängt meist vom Zerstörungsgrad des Zahnes bzw. Ausdehnung der alten Füllung ab, die erneuert werden soll.

Als Faustregel gilt, das ein mehr als dreiflächiger Defekt mit dünnwandiger Restzahnschubstanz meist mit einer Krone zu versorgen ist.

Zwischen Füllung und Krone kann ein Zahn alternativ auch mit einem sog. Inlay versorgt werden, das ist eine laborgefertigte Zahnfüllung aus Gold oder Keramik, die der Zahn-techniker im Labor herstellt oder die mit einer Fräsmaschine gefertigt wird. Dazu ist eine Zahnabformung notwendig.

**Zahnlücke: Brücke oder Implantat?**

Ob man eine Zahnlücke mit einer Brücke oder einem Implantat versorgen lässt, hängt immer individuell von der Einzelsituation ab. Prinzipiell sollte man bei zahnbegrenzten Zahnlücken mit karies- und füllungs-freien Nachbarzähnen dem Implantat den Vorzug geben, damit man nicht gesunde Zähne für eine Brücke „beschleifen“ muss.

Bei kariösen oder mit großen Füllungen versehenen Nachbarzähnen kann auch eine Brückenlösung sinnvoller sein, ebenso, wenn besondere Allgemeinerkrankungen vorliegen, die das Inserieren eines Implantates verbieten oder das Einheilen des Implantates beeinträchtigen. Auch kann ein zu geringes Knochenangebot gegen eine Implantation sprechen.

**Prothese oder Brücke?**

Fehlen im Zahnkiefer mehrere Zähne können die Zahnlücken entweder mit einer Teilprothese oder mit einer großen Brücke versorgt werden. Auch Implantate sind natürlich wieder eine Therapiealternative. Neben den Wünschen des Patienten ist natürlich der Zustand, die Lage und die Anzahl der Restzähne entscheidend, genauso natürlich die finanziellen Möglichkeiten.

Aufgabe des Zahnarztes ist es zusammen mit dem Patienten ein für ihn optimales Behandlungskonzept zu erarbeiten.

**Dr. med. dent. Udo Bloching**  
Zahnarzt

Montag bis Freitag  
von 08:00 bis 12:00 Uhr

Montag und Dienstag  
von 14:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch  
von 08:00 bis 13:00 Uhr

Donnerstag  
von 14:00 bis 19:00 Uhr



**Degerndorfer Str. 6 - Tel: 08034 - 2988**  
**83098 Brannenburg - www.bloching.net**

## FAHRZEUGPFLEGE BRANNENBURG

---

**Robbi Schwarz** **0176-658 44 166**

*Ich biete folgende Leistung an:*  
 Handwäsche, Felgenreinigung, Lackaufbereitung,  
 Politur, Flugrost- Teerentfernung, Scheibenreinigung,  
 Versiegelung, Innenraumreinigung, Cockpitpflege,  
 Teppich, Polster, Dachhimmel, Hol-Bring Service  
**von Montag bis Freitag 8 - 17 Uhr**



### Dienstleistungen für Haus & Garten **STOCKHAMMER**

**Wurzelstockfräsungen • Gartenpflege  
Pflanzungen/Rollrasen • Rodungsarbeiten**

**www.wurzelfraeser.de**

Fliederweg 8 • 83126 Flintsbach  
 Tel. 0 80 34/20 48 • Mobil 01 77/8 41 78 41  
 info@wurzelfraeser.de



**Änderungsschneiderei und  
handgestrickte Socken**  
 Kirchplatz 3, Flintsbach  
**Öffnungszeiten: Mo und Fr: 12-15 Uhr**  
 Tel. 08033/3381



### Ab und zu ein Auto? Ab zu: DriveINN.

Jetzt testen  
ab nur  
4,90 €/Stunde!

Das E-Carsharing im Inntal.  
 • Mit 100% Ökostrom  
 • Ohne Fixkosten und Kautions

Jetzt kostenlos registrieren:  
[inn-ergie.moqo.de](http://inn-ergie.moqo.de)

  
 Energie von hier.



**Anzeigenschluss für die Ausgabe  
Mai 2023  
ist der 17. April 2023**

**email: [bettina.schwaiger@flintsbach.de](mailto:bettina.schwaiger@flintsbach.de)**

## Die SAV Liquid Production GmbH **SUCHT:**

Einkäufer:in (m/w/d) in Teilzeit 20-30 Std.



- Bestellungen erfassen inkl. Terminverfolgung
- Beschaffung von Werkzeugen, Arbeitskleidung & Produkten
- Wareneingangsbuchungen & Rechnungsbuchung
- Abwicklung von Reklamationen
- Einpflegen von monatlichen Preislisten inkl. Preisvergleiche
- Zertifikatsmanagement
- Produktmanagement
- Stammdatenpflege

- Hochriesstraße 2, 83126 Flintsbach am Inn
- 08034 / 909800
- [info@sav-lp.de](mailto:info@sav-lp.de)
- [www.sav-lp.de](http://www.sav-lp.de)



### Beschützen ist unsere Leidenschaft.

Wir sind Ihr kompetenter Partner rund um Ihre Sicherheit.

**Schnitzlbaumer & Partner GbR**

**83620 Feldkirchen-Westerham**    **83052 Bruckmühl**    **83080 Oberaudorf**  
 Salzstraße 5                      Bahnhofstraße 5                      Rosenheimer Straße 19

Telefon 08063 1501  
[info@schnitzlbaumer.vkb.de](mailto:info@schnitzlbaumer.vkb.de)  
[www.schnitzlbaumer.vkb.de](http://www.schnitzlbaumer.vkb.de)



Seit 1965  
ihr Partner  
vor Ort.

Ein Stück Sicherheit.

 Finanzgruppe



**PRECHTL**  
Hier geht's mir gut



Bad Aibling	Ebersberger Straße 1
Brannenburg	Nußdorfer Straße 33
Raubling	Friedrich-Fuckel-Straße 3
Bad Feilnbach	Kufsteiner Straße 44

**Ab Mittwoch, 19. April 2023**  
**Südtiroler Spezialitäten und Weine!**  
Wurst, Schinken, Knödel und Spezial-Brote vom Bäckermeister

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 8.00 bis 20.00 Uhr

[precht.de](https://precht.de)

## Tiroler Gemüsekiste – Genuss vor die Haustür!

Mit viel Herz, Leidenschaft und bester Qualität erobert das Regionalprojekt „Tiroler Gemüsekiste“ das Vertrauen der gesundheitsbewussten Gemüseliebhaber von Kiefersfelden bis Brannenburg und Nußdorf.



Die europaweit einzigartige klimatische Gunstlage Thaur, inmitten der Nordtiroler Berge, erlaubt eine sehr lange Vegetationsphase während des Jahres. Die verlässliche Föhnsituation, die Hanglage zur Sonne und die steinigten Böden, welche die Wärme auch nachts speichern, lassen ein breites Sortiment an Kulturen gedeihen. An die 50 unterschiedliche Gemüsesorten sind daher während des Jahres in der Gemüsekiste zu finden, immer entsprechend der Jahreszeit.

Für Gemüseliebhaber mit Anspruch auf beste Qualität sind 3 Kistengrößen im Angebot. Die „Kloane“ Gemüsekiste (€ 14,30) ist fein abgestimmt für den kleineren Haushalt und Familien mit geringerem Bedarf. Daneben stehen die bewährte „Tiroler Gemüsekiste“ (€ 16,45) und die größere „Familienkiste“ (€ 19,85) zur Auswahl.

Die verantwortungsvollen Kulturmaßnahmen unserer vier kleinstrukturierten Gemüsebaubetriebe werden unterstützt durch Nutzinsekten, Kulturschutznetze, Mulchfolien und Mikroorganismen, welche die Bodenvitalität fördern. Die Anmeldung erfolgt einfach und unkompliziert, telefonisch, per Fax oder Mail. Es gibt keinerlei vertragliche Bindung, das Abo kann jederzeit unterbrochen oder verändert werden. Um eine abwechslungsreiche Ernährung mit vielen leckeren Ideen anzuregen, befindet sich in jeder Kiste ein Rezeptzettel mit Vorschlägen für die gute und schnelle Küche.

**Tiroler Gemüsekiste OG**  
**Familie Lebesmühlbacher, Wittberg 24, 6233 Kramsach**  
**Tel.: 05337/64563, E-Mail: [tiroler@gemuesekiste.at](mailto:tiroler@gemuesekiste.at)**  
**App „Tiroler Gemüsekiste“ für Android und iOS**  
**[www.tiroler.gemuesekiste.at](http://www.tiroler.gemuesekiste.at)**